



WALD FOTO

Laute und Rufe des Jagdfasans

Rufe & Laute des Hahns (Männchen)

<p>„gog-kock“, „göö-gock“ oder „kochóck“ mit anschließendem Flügelwirbel [„gö-göck“]</p>	<p>Revierruf</p>	<p>Februar bis Juni, danach vereinzelt im Herbst zu hören</p>
<p>„gögög“ oder „tagat“</p>	<p>aufgeschreckter Hahn, wird aber ebenfalls zu Anfang und Ende der Fortpflanzungszeit für andere Situationen gebraucht.</p>	<p>Ganzjährig</p>
<p>„kuttuck-kuttuck-kuttuck-kuttuk-uk“ (anfangs mit 1/2, später mit 2 bis 3 Sekunden Abstand)</p>	<p>Sehr erschreckener, aufgeschreckter Hahn, oft im Flug auf der Flucht. Ist der Hahn beunruhigt und sieht keinen Anlass zur Flucht, kann das Rufen bis zu 10 min andauern.</p>	<p>Ganzjährig</p>
<p>„tagat“ oder „kuttuk“</p>	<p>Reaktion auf plötzliche ferne Geräusche. Manchmal werden solche Rufe von anderen Fasanenhähnen aufgenommen und (wie im alten China, das Warnfeuer an der chinesischen Mauer) weitergegeben.</p>	<p>Ganzjährig</p>
<p>„kokokok“, „toketok“ oder [„tok...tok...tok...“]</p>	<p>mehrsilbiger Ruf des Hahns beim Aufsuchen des Schlafplatzes, der einige Minuten andauern kann. Wird besonders im Frühling von anderen Fasanen-Schlafgemeinschaften aufgenommen und weitergetragen. Unter günstigen Bedingungen kann man die Rufe so in der Ferne verklingen hören.</p>	<p>Ganzjährig, außer in der Mauser.</p>
<p>„leiser Glucklaut“ (alle paar Sekunden)</p>	<p>Hähne in Balztimmung</p>	<p>März bis Mai</p>
<p>„gu gu gu guuu“</p>	<p>Laut, den der Hahn alle paar Sekunden bei Kontakt zu einem Weibchen von sich gibt</p>	<p>März bis Mai</p>
<p>„gaugau gau“ oder „kutj kutj kutj“</p>	<p>Futterlockruf (zur Henne)</p>	<p>März bis Mai</p>
<p>„krrk“ (mit langem Hals)</p>	<p>Äußerung von Misstrauen gegenüber Artgenossen</p>	<p>März bis Mai</p>
<p>„trr-trr-trr-trr“</p>	<p>Zankende Hähne</p>	<p>März bis Mai</p>
<p>„krrrah“</p>	<p>Kampfurf</p>	<p>ca. Februar bis Mai</p>
<p>kurzer Schreckruf</p>	<p>von Artgenossen gehackte Hähne</p>	<p>Meist nur von Februar bis Mai</p>

Rufe & Laute der Henne (Weibchen)

„zi-zik-zi-zik“	aufgeschreckte Henne, in der Regel fliegend auf der Flucht	Ganzjährig
durchdringendes "ii-äss ii-äss"	Entsetzte Hennen. Einen ähnlichen Ruf geben sie auch von sich, wenn sie gegriffen wurden.	Ganzjährig
"trr-trr-trr" oder "pürrü pürrü ür"	Streitende oder kämpfende Hennen	März bis Mai
kurzer Schreckruf	von Artgenossen gehackte Hennen	Meist nur von März bis Mai
"kia kia"	Antwort auf Paarungsruf des Hahns/Begattungsaufforderung	März bis Mai
tiefer Warnruf (in Abständen von 1 bis 3 Zehntel-Sekunden)	Warnung der Küken vor Gefahren	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)
Tiefer, gluckender Ruf	Henne ruft Ihre Küken zusammen	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)
hohes "ki ki ki"	Lockruf für die Küken	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)

Rufe & Laute der Küken/Jungfasane

"ter-rit" oder "ter-wit"	Stimmfühlungs- oder Zufriedenheitslaut der Küken unter 7 Wochen	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)
Dreisilbriger Ruf, ähnlich "ter-rit"	Wahrscheinlich Aufmerksamkeit und Neugier	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)
lang gezogener 5-mal wiederholter Ruf	Den Küken ist kalt oder fühlen sich verlassen	Mai bis Juni (bei erneuten Brutversuchen bis August)
stimmbrüchiges "tagat"	männliche Jungfasane/Junghähne üben den Revierruf	ca. Juni bis August

Quellenangabe

Angaben in eckigen Klammern [...] sind Rufe/Laute aus eigenen Beobachtungen, die nicht mit den Angaben im „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“ übereinstimmen, bzw. lokale Variationen vom linken Niederrhein darstellen. Für alle anderen Angaben gilt folgende Quellenangabe:

N. Glutz von Blotzheim, Kurt M. Bauer, Einhard Bezzel | Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 5, Galliformes und Gruiformes | 1973 | Akademische Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main

Auf waldfoto.de findest du zwei ausführliche Artikel zum Fasan aus meiner Reihe „Verstehen und Fotografieren“:

Der erste Artikel **„Der Fasan: Lebensraum, Verhalten und Fortpflanzung“** enthält zahlreiche zusätzliche Informationen, viele Bilder, Fasanenrufe als Audiodateien und Videos.

Der zweite Artikel **„Fasane fotografieren“** gibt Tipps und Tricks zum erfolgreichen Fotografieren von Fasanen, z.B: Fluchtverhalten, Tarnung, Fotoausrüstung.

